

Protokoll der Jahreshauptversammlung der TuRa e.V.  
am 6. März 1987

---

Teilnehmerzahl: 221 Mitglieder

Ort: Bürgerhaus Elsen

Zeit: Freitag, 6. März 1987, 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesen des Protokolls
3. Ansprache des geistlichen Beirats, Herrn Pastor Pensky
4. Rückblick und Vorschau auf das Geschehen in der TuRa
5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

TOP 1) Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende, Alfons Bernard, eröffnet um 19.52 Uhr erstmals die Generalversammlung der TuRa im Bürgerhaus. Er stellt fest, daß termingerecht eingeladen wurde und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder die Versammlung beschlußfähig ist. Nach der Begrüßung erhebt sich die Versammlung, um der Verstorbenen, Joachim Rüter und Johannes Giesguth, zu gedenken.

TOP 2) Verlesen des Protokolls

Schriftführerin, Hildegard Möller, verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28.2.1986. Es wird ohne Einwand genehmigt.

TOP 3) Ansprache des geistlichen Beirats, Herrn Pastor Pensky

In seiner Ansprache vergleicht Herr Pastor Pensky den Menschen mit dem Ball. Nicht die äußere Hülle, sondern die inneren Werte machen die Bedeutung aus. Er wünscht allen TuRanern, daß sie sich als Sportler verstehen. Als Dank überreicht er einen Ball der ev. Kirchengemeinde.

TOP 4) Rückblick und Vorschau auf das Geschehen in der TuRa

Unsere Vereinsnachrichten, der Rückblick, erschien zum 4. Mal. Alfons Bernard stellt die Bedeutung dieses Heftes heraus, kann man ihm doch die wichtigsten Daten in aller Ruhe entnehmen. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Geschäftsleuten, Freunden und Gönnern des Vereins, die uns im letzten Jahr wieder finanziell unterstützt haben bzw. ihre Anzeigen im Rückblick aufgegeben haben.

Die Geschäftsstelle befindet sich jetzt im Bürgerhaus. Am 4.3. wurde unserem Sportkameraden, Franz Meyer, das Verdienstkreuz durch Landrat Köhler überreicht. Der TuRa-Vorstand überbrachte die Glückwünsche des gesamten Vereins.

Ebenfalls beglückwünschten wir die ev.-luth. Kirchengemeinde zur Fertigstellung ihrer neuen Altentagesstätte.

Ein sportlicher Höhepunkt im Jahre 1986 war "75 Jahre Fußball in Elsen", dem folgte unsere 950-Jahrfeier mit Einweihung des Bürgerhauses.

Am 11.10. feierten wir das 1. Oktoberfest der TuRa in Verbindung mit dem Mitarbeiterfest im neuen Bürgerhaus. Es war ein voller Erfolg.

Am 24.01.87 wurde Marianne Gees anlässlich des Sportlerballs als verdiente Persönlichkeit des Paderborner Sports ausgezeichnet.

Am 25.01.87 folgten wir einer Einladung der evangelischen Kirche Elsen, die seit dem 1.1.87 selbständige Gemeinde ist. Anschließend fand das Karnevalsfest der TuRa mit dem Männerchor statt, dessen Reinerlös für den Hallenbauverein bestimmt war.

Der Mitgliederstand betrug am 31.12.1985	2.380
Neuanmeldungen hatten wir 1986	86
Abmeldungen	<u>29</u>
ergibt einen Mitgliederstand am 31.12.86 von	2.437

#### Vorschau für 1987

Am 21.3.87 findet der Gauturntag des Ostwestfälischen Turnbaus im Bürgerhaus Elsen statt. Ebenfalls hat unsere Turnabteilung die 20. Ausrichtung des Deutschlandpokals im Rhönradsport am 2.5. übernommen.

Das 2. Oktoberfest wird am 3.10 in diesen Räumen stattfinden. Die Baumaßnahmen am Nesthauser See können beginnen, wenn der Zuschuß des Landes bewilligt wird und bei uns eingeht.

Die Planungen für eine Dreifachhalle laufen bereits seit Jahren, aber gebaut wird immer noch nicht. Alfons Bernard appelliert nochmals an die politisch Verantwortlichen, sich der Sache anzunehmen.

#### TOP 5) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Hauptkassierer, Bernhard Pottmeier, gibt einen Bericht über die Ein- und Ausgaben des Vereins und den derzeitigen Kassenstand.

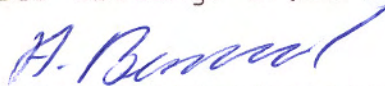
Rudi Stamm, der zusammen mit Antonie Winkler die Kasse 2 mal geprüft hat, bescheinigt ihm eine hervorragende Kassenführung und bittet die Versammlung um Entlastung. Dies geschieht bei 1 Enthaltung. Zu neuen Kassenprüfern werden einstimmig Else Steinmetz und Günter Müller gewählt.


#### TOP 6) Ehrungen

Wilfred Ikenmeyer kann 1 Ehrenurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft, 5 goldene Ehrennadeln für 40-jährige Mitgliedschaft und 4 silberne Ehrennadeln für 25-jährige Mitgliedschaft überreichen. Das Sportabzeichen erreichen 188 Mitglieder.

Franz Meyers Nachfolger als Stützpunktleiter wird Peter Wöffen.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

  
Alfons Bernard, 1. Vorsitzender

  
Hildegard Möller, Schriftführerin